Stimmen zur STEIERMARK SCHAU 2025

Kulturlandesrat Karlheinz Kornhäusl
Die STEIERMARK SCHAU 2025 zeigt Schloss Eggenberg als Schauplatz der barocken Lebenswelten – eine Zeit, die unser Land nachhaltig geprägt hat. Unter dem Titel *Ambition & Illusion* verbindet die Schau unsere Geschichte mit der Gegenwart und macht Parallelen zwischen historischen und aktuellen Krisen sichtbar. Im Herzen Europas gelegen, ist die Steiermark seit jeher auch international eng vernetzt, was sich in der internationalen Zusammenarbeit für die diesjährige STEIERMARK SCHAU widerspiegelt. Noch nie wurden so viele Objekte aus Sammlungen aus ganz Europa rund um die Eggenberger hier versammelt. Die 24 Prunkräume werden wieder zur Bühne für eine Familie, deren Krisen und die Lehren, die wir aus dem Gestern für das Morgen ziehen können. Kunst und Kultur inspirieren, verbinden und helfen, Herausforderungen zu verstehen – die STEIERMARK SCHAU 2025 ist ein beeindruckendes Zeugnis dieser Kraft und ein Beispiel für die fruchtbare internationale Zusammenarbeit im Kulturbereich.

Landesrätin Claudia Holzer
Die STEIERMARK SCHAU im Schloss Eggenberg ist ein lebendiger Ausdruck unserer steirischen Kultur und Identität. Sie verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf eindrucksvolle Weise und lädt zum Entdecken, Nachdenken und Staunen ein. Es ist ein Ort des Dialogs, der die Kreativität und das Wissen unserer Region sichtbar macht. Ich lade alle herzlich ein, diese besondere Ausstellung zu besuchen und die Steiermark in ihrer ganzen Faszination neu zu erleben.

Marko Mele und Josef Schrammel, Geschäftsführung Universalmuseum Joanneum
Es freut uns sehr, dass wir nach zwei erfolgreichen Ausgaben die STEIERMARK SCHAU 2025 an einem unserer bedeutendsten und traditionsreichsten Standorte realisieren dürfen – im UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Eggenberg. Unser engagiertes Team vor Ort in Eggenberg sowie die Kolleg*innen der Pavillons haben Großartiges geleistet. Die diesjährige STEIERMARK SCHAU wird nicht nur zum Schauplatz einer fürstlichen Inszenierung, sondern zum Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen.

Paul Schuster, Kurator und Leiter von Schloss Eggenberg
Diese Ausstellung wird Ihre Vorstellung von Eggenberg für immer verändern. Wir möchten das Gesamtkunstwerk Schloss Eggenberg zum Sprechen bringen und auch von den vielen bisher unbekannten Geschichten und Botschaften, die in ihm stecken, erzählen. Prunkräume und Planetensaal schlüpfen dazu wieder in ihre ursprüngliche Rolle: Sie werden zu Bühnen. Bühnen für die große Inszenierung einer fürstlichen Familie, die es geschafft hat, ihr Scheitern mithilfe eines Kunstwerks zur ewigen Erfolgsgeschichte zu formen, eine große Illusion, die über Jahrhunderte aufrecht blieb.

Karl Peitler, Kurator und Leiter des Münzkabinetts und Archäologiemuseums
Die Ausstellung *Die Eggenberger und das Geld* bereichert im wahrsten Sinn des Wortes die große Erzählung vom Aufstieg, Glanz und Niedergang der Familie Eggenberg mit interessanten Details. Wenn die Besucher*innen der STEIERMARK SCHAU 2025 wissen wollen, wie viele Taler Hans Ulrich von Eggenberg in den Bau von Schloss Eggenberg investiert hat und welche Gold- und Silbermünzen die Eggenberger geprägt haben, oder mehr über die Geldkrise der beginnenden

1620er-Jahre erfahren möchten, dann sind sie in dieser Ausstellung goldrichtig."

Sarah Kiszter und Daniel Modl, Kurator*innen der Ausstellung im Archäologiemuseum
Das Graz von damals mit seinem Stadtbild, das vom stark befestigten Schloßberg beherrscht wurde, zu entdecken und zu verstehen, hat sich die Ausstellung *Graz 1699* zum Ziel gesetzt. Besonders reizvoll war es, eine Brücke zwischen dem Sichtbaren und dem Verschwundenen zu schlagen: Ikonische Gebäude, die das Stadtbild bis heute prägen, stehen gleichberechtigt neben längst verlorenen Bauten. Die Ausstellung will nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Emotionen wecken.

Günther Holler-Schuster, Kurator der Ausstellung in den drei Pavillons
Die Ausstellung *History Repeating?* erstreckt sich über drei Pavillons, die in diesem Jahr das mobile Element der STEIERMARK SCHAU bilden. Der Musik-Pavillon, der nun im Park von Schloss Eggenberg steht, greift in seiner Architektur die barocke Theatralik und das Element des Gartenpavillons auf. Musik von Klaus Lang und Skulpturen von Erwin Wurm stehen in Korrespondenz mit den von Hubert Schmalix gestalteten Vorhangwänden des Pavillons.

Die Sponsorinnen der STEIERMARK SCHAU 2025

Klaus Scheitegel, Generaldirektor Grazer Wechselseitige Versicherung AG
Die STEIERMARK SCHAU 2025 setzt ein starkes Zeichen für die kulturelle Vielfalt und Innovationskraft der Steiermark. Als Partner dieses wichtigen Projekts ist es uns ein Anliegen, regionales Erbe sichtbar zu machen und neue Perspektiven zu eröffnen. Die moderne Inszenierung der Eggenberger Geschichte zeigt, wie spannend der Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft sein kann. Wir sind stolz, dieses Engagement begleiten zu dürfen und damit einen Beitrag zu leisten, Kultur in all ihren Facetten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Solche Initiativen stärken das kreative Selbstverständnis unserer Region und fördern den Blick nach vorne.

Martin Schaller, Generaldirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark
Ambitionen bringen Menschen dazu, neue Wege zu gehen. Auch in Wirtschaft und Gesellschaft sind sie zentraler Antrieb, fördern Innovation und eröffnen Perspektiven. Nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg entsteht jedoch nicht allein durch visionäres Denken, sondern im Zusammenspiel mit Verantwortung und regionaler Verankerung. Wir sind seit Generationen eng mit den Menschen und Kulturräumen unserer Regionen verbunden und sehen darin eine tragende Säule unseres unternehmerischen Selbstverständnisses. Die Unterstützung der STEIERMARK SCHAU ist für uns Ausdruck dieser Verantwortung und unseres langfristigen Engagements für Kultur und Standortentwicklung.

Martin Graf und Werner Ressi, Vorstandsduo der Energie Steiermark AG
Die Energie Steiermark ist erneut Partner der STEIERMARK SCHAU und hat die innovative Aufbereitung 2025 mit neuen Technologien mit möglich gemacht. Damit eröffnen sich ganz neuartige Möglichkeiten, die Geschichte von Schloss Eggenberg zu erzählen – und zu erleben. Das sorgt für neue Zugänge und einen neuen Blick auf die Vergangenheit. Ein Blick in den historischen Rückspiegel – mit vielen Inputs für die Gegenwart: Wir freuen uns sehr auf die Eröffnung!